

WIRTSCHAFTSKRISE

Chancen durch Weiterbildung

Jeder Dritte in Deutschland denkt seit der Wirtschaftskrise über eine Weiterbildung nach. Das ergab jetzt eine Umfrage des Instituts forsa im Auftrag des ILS (Institut für Lernsysteme). Demnach machen sich 36 Prozent der 20- bis 60-Jährigen seit Beginn der Wirtschaftskrise verstärkt über eine berufliche Weiterbildung Gedanken, um als Arbeitskraft attraktiv zu bleiben. Vor allem junge Menschen sehen hier eine Chance auf Arbeitsplatzsicherung: In der Altersgruppe zwischen 20 und 29 Jahren schmieden 47 Prozent Fortbildungspläne. Jeder zweite Befragte glaubt, dass Arbeitnehmer, die sich regelmäßig weiterbilden, künftig weniger um ihren Arbeitsplatz fürchten müssen als andere. Insgesamt wurden für die Studie 1000 in Deutschland lebende Personen im Alter von 20 bis 60 Jahren befragt. (msg)